

Link: <https://www.computerwoche.de/a/das-potential-von-cloud-brokerage,2518534>

Experton Group

## Das Potential von Cloud Brokerage

Datum: 25.07.2012  
Autor(en): Klaus Manhart

**Public, Private, Managed und hybride Clouds - Cloud Computing wird für Unternehmen immer komplexer und unübersichtlicher. Das Thema Cloud Service Brokerage (CSB) sollte deshalb für die Unternehmens-IT mehr und mehr in den Vordergrund rücken. Das fordern die Analysten der Experton Group.**



Welche Cloud liefert den besten Mehrwert? Cloud Service Brokerage soll helfen, die richtigen Clouds zu finden.

Foto: fotolia.com/Spencer

Das starke Wachstum des Cloud-Marktes macht die Nutzung von Cloud-Diensten immer komplexer: Unternehmen können heute mit Public, Private, Managed und anderen Cloud-Modi unterschiedliche Typen von Cloud-Diensten nutzen, diese von diversen Providern beziehen und beliebig mischen.

Diese zunehmende Heterogenität weckt den Bedarf nach Beratung. Genau hier schlägt die Stunde von Cloud Service Brokerage (CSB), wie Gartner den Begriff schon 2009 eingeführt hat und den die Experton Group so definiert: "CSB ist ein unternehmensinternes Servicemodell, das vorsieht, die mannigfaltigen Cloud Offerings am Markt zu erfassen, zu bündeln, und konform der Anforderungen des eigenen Unternehmens respektive einzelner Fachabteilungen bereitzustellen."

## **Ziele von Cloud Brokerage**

CSB als Strategie für die interne Unternehmens-IT sollte dabei laut Experton Group die folgenden Ziele verfolgen:

1. Übersicht und Struktur schaffen sowie eine Selektion der Cloud Service Offerings am Markt vornehmen, die von Relevanz sind respektive für das eigene Unternehmen Mehrwerte liefern, und das über den gesamten Cloud Stack: Cloud Services (IaaS, SaaS, PaaS), Cloud Technologies (Infrastructure, Middleware, Cloud Management Software), Cloud Integration & Consulting (Evaluation, Strategy, Architecture, Integration);
2. Technische Prüfung und Freigabe beziehungsweise Zertifizierung der Cloud-Services - bezogen auf die mögliche Implementierung in die unternehmenseigene IT;
3. Prüfung und Freigabe der Cloud-Services bezogen auf die mögliche Integration in organisatorische Abläufe und Prozesse der jeweiligen Fachabteilungen des Unternehmens;
4. Kostentransparenz und Kostenreduktionen schaffen durch den Einsatz von Cloud Services;
5. Cloud Services bezogen auf die Einhaltung von Compliance-Richtlinien im Unternehmen prüfen und zertifizieren;
6. Die Authentifizierungen und Zugriffskontrollen innerhalb genutzter Cloud Services zentral steuern.

## **Kurzfristiges Handeln notwendig**

Für die interne Unternehmens-IT bedeuten die skizzierten Aspekte eine immense Herausforderung, gehören doch verschiedene Services und Leistungsbereiche nicht zum bisherigen Repertoire dieser Einheit.

Dabei wird man nicht umhin kommen, so Nils Bachmann von Experton, sich diesen Marktgegebenheiten und Entwicklungen sehr kurzfristig zu stellen. Gerade im Bereich von Cloud Service Brokerage sieht die Experton Group kurzfristig einen immens wachsenden Markt und Bedarf. Drittanbieter und Cloud Broker werden verstärkt in dieses Leistungssegment drängen und somit mehr und mehr in einen Wettbewerb, auch und vor allem zu den internen IT-Abteilungen der Unternehmen, eintreten.

Somit muss die Unternehmens-IT frühzeitig die konkreten Bedarfe der Fachabteilungen erfassen, verstehen und entsprechende Lösungen formulieren und anbieten, die den Anforderungen vollumfänglich gerecht werden.

Die am Markt existenten Angebote der Cloud Provider müssen von den IT-Einheiten zentral angefordert und den internen Fachabteilungen in Form eines eigenen individuellen "Cloud Offerings" auf einer einheitlichen Plattform angeboten werden. Nur so wird sich vermeiden lassen, dass die zentrale, interne Unternehmens-IT immer mehr an strategischer Bedeutung verliert und keine wertschöpfende, sondern zukünftig nur noch eine verwaltende Rolle für das eigene Unternehmen einnimmt.